

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 98, Verlag Nr. 13 8 20. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

**Kausale:**  
Die einseitige Kolonialisierung ist für Dresden und Sachsen ein großes Hindernis. Die Kolonien sind für Sachsen ein wichtiger Faktor. Die Kolonien sind für Sachsen ein wichtiger Faktor. Die Kolonien sind für Sachsen ein wichtiger Faktor.

**Preisverzeichniss:**  
Im Dresdner Neuesten Nachrichten monatlich 90 Pf., vierteljährlich 2,70 Pf., halbjährlich 5,40 Pf., jährlich 10,80 Pf. (Postgebühren eingeschlossen).  
Einzelhefte 1 Pf. 10.

## Bergebliche Wiedereroberungsversuche der Franzosen bei Thiaumont

Die englisch-französischen Erkundungsvorstöße überall abgewiesen. — Gesteigerte Gefechtsaktivität an der Somme. Opfer feindlicher Flieger unter der französischen Bevölkerung. — Angriff auf russische Seestreitkräfte.

### Die schweren Kämpfe vor Verdun

Zu den jüngsten Kämpfen am Verdun schreibt der „Wester Kämpfer“ u. a. folgendes: „Was sich bei Verdun im dem schmalen, nur drei Kilometer breiten Streifen rechts der Maas und in dem kleinen Gebiet zwischen Verdun und Fleury abgespielt haben mag, dürfte wohl zum Grausamen gehören, was dieser Krieg bisher gesehen hat. Wollten die Franzosen einen genauen Vergleich auf die deutschen Linien anstellen, so müßten sie in sehr harten Worten sprechen. In deren Entfaltung ist aber wiederum der Raum, der noch zur Verfügung steht, zu klein, so daß den Franzosen keine andere Wahl bleiben konnte, als in diesen Formationen das feindliche Artilleriefeuer zu durchdringen. Der Angriff wurde mit außerordentlichem Schwere verlaufen, wie der deutsche Bericht meldete, für die Franzosen abgewiesen. Die lange und noch so fortgesetzt werden kann, ist nicht abzusehen. Das ist der größte Feindesmut, der sich hier zeigt, der aber bei der Ausdehntheit und infolge der Einengung, in der man zu kämpfen gezwungen ist, nahezu an Wahnsinn grenzt.“

### Russische Stellungen genommen, erfolgreiche Kämpfe im Gange

Salins einen französischen Doppelpfeiler abhob, in Anerkennung der hervorragenden Leistungen im Luftkampf den Orden Pour le mérite verliehen.  
Durch Geschützfeuer wurde ein feindliches Flugzeug bei Verdun durch Maschinengewehrfeuer ein zweites in Begleit des Werkes Thiaumont außer Gefecht gesetzt.  
Feindliche Geschwaderangriffe auf Lille verursachten keine militärischen Verluste, wohl aber haben sie, besonders in der Nähe St. Souverain, erhebliche Opfer unter der Bevölkerung gefordert, die an Toten und Verwundeten übersteigen. Ebenso wurden in den Städten Douai, Vapaume, Peronne und Neble durch französische und englische Feuer sowie Fliegerbomben zahlreiche französische Einwohner getötet oder verwundet.  
Deutscher Kriegsschauplatz:  
Heeresgruppe des Generals v. Linington:  
Schlich von Koffi, südwestlich von Sokul und bei Biczyn wurden russische Stellungen genommen. Westlich und südwestlich von Luck sind für uns erfolgreiche Kämpfe im Gange. An Gefangenen haben die Russen hier gestern 15 Offiziere, 1865 Mann, seit dem 10. Juni 26 Offiziere, 3165 Mann, eingebracht.  
Bei der Armee des Generals Grafen v. Bothmer hat der Feind vergeblich, südlich von Tlumacz geführte Kavallerieangriffe mit schweren Verlusten bezahlet müssen.  
Balkanriegsschauplatz:  
Richtig Neues. Oberste Heeresleitung.

### erfolgreiche Kämpfe im Gange

Salins einen französischen Doppelpfeiler abhob, in Anerkennung der hervorragenden Leistungen im Luftkampf den Orden Pour le mérite verliehen.  
Durch Geschützfeuer wurde ein feindliches Flugzeug bei Verdun durch Maschinengewehrfeuer ein zweites in Begleit des Werkes Thiaumont außer Gefecht gesetzt.  
Feindliche Geschwaderangriffe auf Lille verursachten keine militärischen Verluste, wohl aber haben sie, besonders in der Nähe St. Souverain, erhebliche Opfer unter der Bevölkerung gefordert, die an Toten und Verwundeten übersteigen. Ebenso wurden in den Städten Douai, Vapaume, Peronne und Neble durch französische und englische Feuer sowie Fliegerbomben zahlreiche französische Einwohner getötet oder verwundet.  
Deutscher Kriegsschauplatz:  
Heeresgruppe des Generals v. Linington:  
Schlich von Koffi, südwestlich von Sokul und bei Biczyn wurden russische Stellungen genommen. Westlich und südwestlich von Luck sind für uns erfolgreiche Kämpfe im Gange. An Gefangenen haben die Russen hier gestern 15 Offiziere, 1865 Mann, seit dem 10. Juni 26 Offiziere, 3165 Mann, eingebracht.  
Bei der Armee des Generals Grafen v. Bothmer hat der Feind vergeblich, südlich von Tlumacz geführte Kavallerieangriffe mit schweren Verlusten bezahlet müssen.  
Balkanriegsschauplatz:  
Richtig Neues. Oberste Heeresleitung.

### Saison gegen den Reichstanzler

Der politische Redakteur der Moskauer Zeitung „Naschje Slovo“ hat mit Sazonow eine Unterredung über die Frage: „Inwiefern sind die Verluste des deutschen Reichs kriegs begründet, auf andere Personen die Verantwortung für den letzten Krieg abwälzen?“ Sazonow antwortete: „Die Erklärungen Bethmann Hollwegs werden in ihren leitenden Gedanken verständlich, wenn man bedenkt, daß er seinen Ruf als Staatsmann nicht vor irgendeinem unparteiischen Publikum, sondern gegen die Vorurteile und Anschuldigungen seiner eigenen Landsleute zu verteidigen hatte. Und geht es abgesehen davon an, wie weit seine Landsleute mit ihrer Kritik Recht haben, aber es ist in jedem Falle zu beachten, daß zahlreiche Deutsche sich ebenfalls klar werden über die wahre Natur einiger besonderer Fälle der deutschen Politik, die letzten Endes zum Weltbrand führten. Die öffentliche Meinung Russlands hätte den natürlichen Wunsch, einen Vergleich zu ziehen zwischen den neuen Erklärungen des deutschen Reichstanzlers und den bereits früher amtlich veröffentlichten Darstellungen über den Ursprung des Krieges. Dieser Vergleich war um so nützlicher, als unsere so vollständigen und eingehenden und in den diplomatischen Angelegenheiten gut geführten Angaben in den entsprechenden deutschen Veröffentlichungen farblos und gänzlich erschienen. Da diese Mangelhaftigkeit der deutschen Äußerungen den lebhaften Wunsch der deutschen Regierung bezeugt, aber ihre Rolle und ihre Haltung zu der schrecklichen Katastrophe, die damals Europa erlebte, einen Schleier zu breiten, schien es klar, daß die neuen Darstellungen des Reichstanzlers zu seiner eigenen Verteidigung von höchster Wichtigkeit für die eigene Welt sein müßten. Indem er sich jedoch vor den Augen seiner Landsleute zu rechtfertigen suchte, ging Bethmann Hollweg in seinem Ueberseher aller dieser Dinge, was er bisher gesagt hatte. Der Reichstanzler erklärte u. a. England, Frankreich und Rußland hätten sich durch ein Bündnis gegen Deutschland eng zusammengeschlossen. Er mußte seiner Unbereitschaft gar zu sicher sein, um eine solche Behauptung aufzustellen.“

### Um die englische Offensive

Die von der Pariser Presse bereits mit großem Aufsehen und noch größerer Aufmerksamkeit angelegte Offensive der Engländer wird von englischer Seite sehr zurückhaltend, um nicht zu sagen pessimistisch beurteilt. Nach einer Meldung aus Amsterdam räumen sogar Einzelberichte der Londoner Zeitungen aus dem englischen Hauptquartier förmlich ein, daß die durch ein fast völliges ununterbrochenes Bombardement der deutschen Seemilitär vorverbreitete Generaloffensive im Sumpf des Nordsee und nördlich über die Küste der Ostsee heranzuführen, von einer ersten Aktion keine Rede mehr sein, und die Gewinnzone sehr beschränkt sei. Die ganze englische Front sei ein einziger, fast ununterbrochener Morast. In den Schützengräben stehe das Wasser an den weißen Stellen (Schützengräben). Die englischen Angriffe, die zum Teil unter dem Schutz von Gaswolken vor sich gingen, hätten unter diesen Umständen sehr unglückliche Folgen. Auch die französische Presse sagt ihre Urteile bereits viel vorsichtiger, als dies noch vor einigen Tagen der Fall war. Darüber melden die „Wester Nachrichten“ aus Paris: Die Ankündigung einer außerordentlich gesteigerten Tätigkeit an der englischen Front wird von französischen Publikum mit großer Verwunderung aufgenommen. Um der Ungewißheit des Publikums zu weichen, erklären die französischen Kritiker, die Engländer wendeten eine neue Methode an mit ihren Artillerieaktionen und Erkundigungen. Diese hätten den Zweck, die Wirkung des Feuers festzustellen und den Gegner überall festzuhalten. Die englischen Zeitungen enthalten zahlreiche Einzelheiten über diese Erkundigungen, die durch besonders hierfür ausgebildete Kräfte ausgeführt werden. Außerdem hat man sich noch zu nicht weniger verpflichtet und der Militärkritiker des „Journal des Débats“ sagt, daß die Schlacht an der englischen Front noch in den nächsten Wochen General F. C. Croix schreibt: „Wenn ich einen Blick auf die verschiedenen Fronten werfe, so sehe ich auf beiden Seiten der Fronten einen Offensiven im Entstehen und Aussehen auf Offenheit, aber es läßt sich nicht sagen, daß die Absichten des Oberbefehlshabers zu erkennen und sich darüber zu unterrichten, wie er sie durch seine Manöver verwirklichen will.“

### St. Petersburg der Kaiser hat dem Leutnant

St. Petersburg der Kaiser hat dem Leutnant Wintgens, der gestern südwestlich von Chikotan Maßnahmen feiert und als einen persönlichen Erfolg von Robert Cecil preist. „Daily Mail“, „Daily Express“ und „Morning Post“ betonen, daß sehr die Worte freie Hand für ihre Operationen habe, während vordem die Regierung in einem für sie höchst wichtigen Sinne durch die Deklaration gebunden gewesen sei. An Stelle des internationalen Seerechts solle nunmehr ein Willkürrecht herrschen.  
Das „Echo de Paris“ schreibt darüber: Demnach werden die Verbündeten eine Erklärung veröffentlichten, welche die Londoner Erklärung ersetzen soll. Die letztere war demnach von deutschen Intrigen durchdrungen, daß man viele ihrer Bestimmungen hat fallen lassen müßten, obwohl es an sich ein unteilbares Ganzes war. Die neue Erklärung, die nur allgemeine Bestimmungen enthalten wird, wird gerade durch ihre Allgemeinheit, die keine solche Auslegung zuläßt, den Neutralen ein besseres Verständnis geben, als der verfallene und nicht zureichende Text, der seinerzeit in London von Geheimrat Rieger und dem Grafen Dumba inspiriert wurde.“ Die Neutralen freilich sind etwas anderer Meinung als das französische Organ. Der „Nieuwe Rotterdam Courant“ bemerkt, daß die Erklärung der Verbündeten einen großen Anteil an der Aufklärung der Londoner Erklärung genommen habe. Rieger habe immer betont, die Erklärung schaffe kein neues Recht, sie sei an erster Stelle eine Ergänzung der bestehenden internationalen Rechte. Die Londoner Erklärung „Politik“ weist darauf hin, daß die „Verbesserungen“, mit denen bisher England die Londoner Erklärung aufgehoben habe, diese so verändert haben, daß man nicht leicht sagen könne, was außer Kraft gesetzt worden sei, und was noch als geltend betrachtet werden könne. Unter solchen Umständen sei es keineswegs sicher, daß die Schwerefälle für die neutralen Länder liegen, falls England sich jetzt entziehen, ganz von der Deklaration abzuweichen. Man dürfe erwarten, daß die englische Regierung sich bezüglich von dem Obstanten letzten lassen werde, daß die Neutralen einen Anspruch darauf hätten, daß ihrer Arbeit im Sinne des Handels und Verkehrs so wenig wie möglich von Seiten der kriegführenden Länder Abbruch geschehe.

### Haigs Bericht

Antlicher Bericht vom Freitagabend. Am 1. Juni über der Maas anhaltende Beschäftigung in der Gegend der Höhe 804 ohne Infanterieverluste. Am rechten Ufer während des Tages erlittener Kampf in der Gegend von Thiaumont. Heute morgen gegen 10 Uhr nahmen unsere Truppen in einem glänzenden Angriff das Werk Thiaumont trotz des äußerst heftigen feindlichen Sprengereinsatzes zurück. Am 1. Juni um 4 Uhr 30 Minuten in den vollen Besitz des Werkes. In den Wäldern von Humin und Genois ungenügend feindliche Beschäftigung. — An der ganzen Front der belgischen Armee wird die Artillerieaktivität immer lebhafter. Das Herabwerfen von Granaten und Eisenraketen war sehr wirksam. Der Feind erwiderte konstante Schüsse von Dismulden.

### Der Bierverband will den Wahlsteg

Der Bierverband will den Wahlsteg Venizelos erzwingen (Privattelegramm)  
+ Genf, 1. Juli  
Der Wiener Blatt „Ueber“ vermeldet: Die Bierverbandsräte beschließen, falls Venizelos bei den Wahlen nicht folgt, den Piräus und Athen zu besetzen. Um diese Maßnahmen zu erleichtern, habe der Bierverband die Verkürzung der griechischen Grenztruppen durch Regimenter aus Albanien verlangt.

### Englands Druck auf die Neutralen

Amsterdam, 1. Juli  
Die aus London verlannte, verhandelt die englische Regierung angeblich mit Vertretern der neutralen Länder wegen der Einkaufung jeglicher Ausfuhr in die Hände der Mittelmächte. Die Neutralen sollen dadurch entschädigt werden, daß England die Ernte und Anbau von Getreide für sich und seine Verbündeten ankauft. Die Neutralen müssen sich aber verpflichten, die Waren mit eigenen Schiffen nach England und Frankreich zu liefern und auf der Rückfahrt englische Güter mitzunehmen. Falls die Neutralen auf die englischen Bedingungen nicht eingehen wollen, werden ihnen Restriktionsmaßnahmen angedroht.

### Soffres Bericht

Antlicher Bericht vom 1. Juni nachmittags: In Belgien griffen die Deutschen nach Artillerievorbereiung um 11 Uhr abends den Vorposten an der Straße Riempart — Bombaert an. Die Soldaten in einem Grabenstand Fuß, aus dem ein Gegenangriff sie sofort wieder hinauswarf. Zwischen Esauines und Ruge verfuhr eine harte Erkundungsbatterie, an die französische Gräben heranrückten. Unser Feuer zerstörte sie. Zwischen Oise und Wisme, vor Quenneville, und nordöstlich von Singre erlitten zwei Patronen den selben Schicksal. Auf dem linken Ufer der Maas verfuhr die Deutschen am Abend und

### Die Aufhebung der Londoner Deklaration

Die Aufhebung der Seerechtsdeklaration von 1909 stellt sich als das erste Beispiel der auf der Pariser Konferenz beschlossenen verfallenen Blockade dar. Es ist zu erwarten, daß die englische Presse dies

### Die Aufhebung der Londoner Deklaration

Die Aufhebung der Seerechtsdeklaration von 1909 stellt sich als das erste Beispiel der auf der Pariser Konferenz beschlossenen verfallenen Blockade dar. Es ist zu erwarten, daß die englische Presse dies

### Die Aufhebung der Londoner Deklaration

Die Aufhebung der Seerechtsdeklaration von 1909 stellt sich als das erste Beispiel der auf der Pariser Konferenz beschlossenen verfallenen Blockade dar. Es ist zu erwarten, daß die englische Presse dies

### Die Aufhebung der Londoner Deklaration

Die Aufhebung der Seerechtsdeklaration von 1909 stellt sich als das erste Beispiel der auf der Pariser Konferenz beschlossenen verfallenen Blockade dar. Es ist zu erwarten, daß die englische Presse dies